

Leitfaden AirKey-Schließanlage

Oppumer Tennisclub 1978 e.V.

1. Schließkomponenten

Der AirKey-Zylinder



Die Schließkomponenten regeln den Zutritt an der Türe. Je nach Berechtigung erfolgt die Freigabe oder Abweisung an der Schließkomponente. Der AirKey-Zylinder ist mechanisch vor Vandalismus und Manipulation geschützt. Bei diesem Modell mit einseitigem Zutritt erfolgt eine elektronische Berechtigungsprüfung lediglich auf der Außenseite. Der elektronische Knauf an der Identifikationsseite ist ohne Berechtigung frei drehend. Die schwarze Kunststoffkappe des AirKey-Zylinders dient als Leseinheit.

Wird ein berechtigtes Medium an den Knauf gehalten, kuppelt der Zylinder für eine begrenzte Zeitdauer ein und ermöglicht durch Drehung des elektronischen Knaufs eine Betätigung des Schlosses.

Achtung: Nach dem Schließen der Türe verriegelt sich diese nicht automatisch. Die Verriegelung muss manuell erfolgen – anstatt durch das Drehen eines Schlüssels wird die Türe durch das Drehen des Knaufs verriegelt. Nach Ablauf einer begrenzten Zeitdauer ist der Knauf dann wieder frei drehend und die Türe somit verschlossen.

Auf unserem Clubgelände befinden sich folgende 7 AirKey-Schließkomponenten:

- Eingangstor
- Lieferantentor
- Eingangstür zum Clubhaus
- Drehtür der Halle
- Eingangstür zum Büro

- 2 Türen der Gastronomie
-

2. Zutrittsmedien

Als Zutrittsmedien stehen für unsere Anlage derzeit geprüfte Smartphone-Modelle oder Transponder zur Verfügung.

Smartphones

Eine Liste kompatibler Smartphones ist online verfügbar:

[Liste kompatibler Smartphones](#)

Für die Verwendung eines Smartphones im AirKey-System sind zumindest folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- NFC-fähiges bzw. Bluetooth 4.0-fähiges Smartphone
- Betriebssystem: Android ab 5.0 (nur NFC-Funktionalität möglich), Android ab 6.0 (NFC und Bluetooth), Apple ab iOS 10 (nur Bluetooth-Funktionalität möglich)
- AirKey-App aus dem Google Play Store bzw. Apple App Store
- Android-Smartphones benötigen die Berechtigung „Telefonstatus und Identität abrufen“ sowie die Berechtigung für die Standortermittlung

Achtung: Die Berechtigung „Telefonstatus und Identität abrufen“ ist notwendig, um das Smartphone beim Hinzufügen einer neuen Schließanlage eindeutig identifizieren zu können. Die Berechtigung auf den Standort ist nötig, weil Android 6+ die Aktivierung der Standortermittlung verlangt, um nach Bluetooth-Komponenten suchen zu können. Ohne aktivierte Standortermittlung ist eine Verbindung zu den Komponenten mittels NFC möglich. Bei Apple-Geräten gibt es keine Möglichkeit, die Berechtigung „Telefonstatus und Identität abrufen“ zu deaktivieren. Zusätzlich kann iOS auch ohne die Berechtigung für die Standortermittlung nach Bluetooth-Komponenten suchen.

Transponder



Transponder können ebenfalls als Zugangsmedien genutzt werden. Sollte die Nutzung des Handys nicht möglich oder gewollt sein, kann für 20 € ein Transponder gekauft werden.



3. Erhalt der Berechtigungen

Anfrage stellen

Um eine Zugangsberechtigung für die Anlage zu erhalten, ist eine Anfrage zu stellen an:
schliessanlage@oppumer-tc.de

Folgende Daten werden dafür benötigt: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer, gewünschtes Zugangsmedium (Smartphone oder Transponder).

Person anlegen

Jede Person, die für die AirKey-Schließanlage eine Berechtigung erhalten soll, muss angelegt werden. Nach Eingang der Anfrage erfolgt die Anlage im System.

Zugangsmedium Smartphone

Wurde als Zugangsmedium das Smartphone gewählt, muss dieses registriert werden. Ein Smartphone kann registriert werden, wenn es bereits in einer Schließanlage angelegt ist und der Registrierungscode bekannt ist. Sobald das Smartphone in der Schließanlage angelegt wurde, wird der Registrierungscode per SMS zugesendet. Nach Erhalt des Registrierungscode:

- Die AirKey-App auf dem Smartphone starten.
- Die Lizenzvereinbarung sowie etwaige Abfragen über Zugriffe auf bestimmte Dienste des Smartphones akzeptieren.
- Wenn das Smartphone mit noch keiner Schließanlage verbunden ist, wird der Dialog für die Eingabe des Registrierungscode automatisch angezeigt.
- Den Registrierungscode eingeben, der vom Administrator der AirKey-Anlage mitgeteilt wurde.
- Die Eingabe mit „Registrieren“ bestätigen.

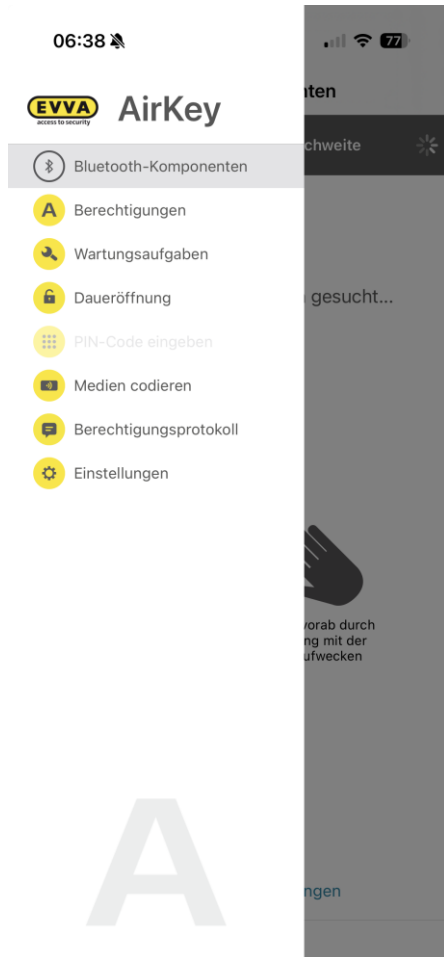
Achtung: Ist der Registrierungscode ungültig oder abgelaufen, erscheint eine Fehlermeldung. In diesem Fall bitte an den Administrator der Schließanlage wenden, von dem der Registrierungscode stammt. Nach der Registrierung des Smartphones muss anschließend vom Administrator der Schließanlage die benötigte Zugangsberechtigung zugewiesen werden. Erst dann kann das Smartphone zum Öffnen und Schließen der Schließkomponenten genutzt werden.

Zugangsmedium Transponder

Wurde als Zugangsmedium der Transponder gewählt, wird ein Transponder im System mit den entsprechenden Zugangsberechtigungen vom Administrator der Schließanlage hinterlegt. Es folgt eine Benachrichtigung per E-Mail sowie eine Terminvereinbarung zur Übergabe des Transponders. Wie bereits beschrieben, wird der Transponder nicht verliehen, sondern kann nur käuflich (Preis: 20 €) erworben werden.

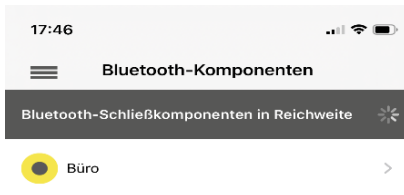
4. Nutzung mit dem Smartphone

Nach dem Öffnen der AirKey-App stehen im Menü mehrere Funktionen zur Verfügung, u. a. „Bluetooth-Komponenten“ zum Öffnen von Schließkomponenten sowie „Berechtigungen“ zur Übersicht der eigenen Zugangsrechte.



Öffnen über Bluetooth

Unter dem Menüpunkt „Bluetooth-Komponenten“ werden Schließkomponenten, die sich in der Nähe befinden, gesucht und nach dem Herstellen einer Verbindung angezeigt. Zuvor muss jedoch die Schließkomponente kurz berührt werden, um dem Schlafmodus zu verlassen. Eine erfolgreiche Verbindung wird dann angezeigt und durch Drücken des gelben Buttons wird die Schließkomponente bei gültiger Berechtigung freigegeben. Ein kurzes Aufleuchten des grünen Rings weist darauf hin, dass die Schließkomponente nun eingekuppelt hat; durch Drehen des Knaufes kann die Schließkomponente auf- oder abgeschlossen werden.



Öffnen über NFC

Alternativ zur Bluetooth-Verbindung kann bei NFC-fähigen Smartphones die Schließkomponente auch direkt am Knauf entsperrt werden, ohne den Umweg über die Liste der Bluetooth-Komponenten: Dazu wird das Smartphone – ähnlich wie beim Transponder – einfach an den Knauf gehalten. Diese Methode funktioniert unabhängig davon, ob Bluetooth aktiviert ist, und ist insbesondere bei älteren Android-Geräten (ab Version 5.0) die einzig verfügbare Öffnungsmethode, da diese nur NFC, nicht aber Bluetooth unterstützen.

Berechtigungen einsehen

Unter dem Menüpunkt „Berechtigungen“ ist ersichtlich, für welche Bereiche und Schließkomponenten eine Zugangsberechtigung besteht. Durch Antippen einer Berechtigung öffnen sich die Berechtigungsdetails mit weiteren Informationen – u. a., ob der Zutritt zeitlich unbegrenzt oder befristet ist, sowie eine Liste der zugehörigen Schließkomponenten.



06:38

77

< Zurück



Berechtigungsdetails

 Generalbereich Bereich	∞
Hands-free-Modus Deaktiviert in den App-Einstellungen	☐
Schließanlage	Oppumer Tennisclub 1978 e.V.
Dauerzutritt	Unbegrenzt
Aktualisiert am	01.09.2026 10:00
Erstellt am	01.09.2026 10:00
SCHLIESSKOMPONENTEN	
 Eingangstor	∞
 Lieferantentor	∞
 Haupteingang Clubhaus	∞
 Hallentür	∞
 Büro	∞
 Gaststätte	∞
 Küche Außentür	∞

Beispielhafte Darstellung der Berechtigungsdetails (Ansicht kann je nach Berechtigung abweichen).

5. Kontakt

Bei Fragen oder Problemen bitte an folgende Adresse schreiben:

schliessanlage@oppumer-tc.de